

# Schubert Carl Theodor Conrad von

Staatssekretär  
im Auswärtigen Amt

\*

15. Oktober 1882 in Berlin

&dagger;  
1. Juni 1947

V.:  
Philipp Christian Theodor Conrad von Schubert (1847-1924), Politiker; M.: Ida Louise Henriette Freiin von Stumm (1861-1916)

verh.  
1919 in Münsingen mit Renata von Harrach (1882-1961)

Kinder:  
1.) Carl-Ferdinand (1920-1949), 2.) Andreas (1922-1993)

- Studium  
der Rechtswissenschaften in Bonn und Berlin

- 1901  
Annahme beim Corps Borussia Bonn

- 1904  
Promotion zum Dr. jur. in Heidelberg

- 1904-1905  
Militärdienst

- November  
1906 Eintritt in den Dienst des Auswärtigen Amtes

- Diplomatischer  
Dienst in Washington, Brüssel und Lissabon

- Herbst  
1912 Zweiter Sekretär der Deutschen Botschaft in London

- 1914-1915  
Kriegsteilnehmer

- Juli  
1915 Legationsrat in Bern

- 1917  
Beteiligung an der &bdquo;Einschleusungsaktion&ldquo; von Lenin  
durch die deutsche Regierung

- Mai  
bis Juli 1919 Koordinator der politischen Abteilung der Friedensdelegation in  
Versailles

- 1920  
Vortragender Rat beim Wiederaufbau der Botschaft in London

- 1921

Leitung der England-Amerika-Abteilung im  
Auswärtigen Amt

- 1921

Ernennung zum Ministerialdirektor

- 1922

Repräsentant der Familie von Stumm im Aufsichtsrat der Halberger Hütte

- 1924

Staatssekretär im Auswärtigen Amt durch Gustav Stresemann (bis Juni 1930)

- Teilnahme

an wichtigen Konferenzen, u.a. der Locarno-Konferenz

- Mitglied

der dreiköpfigen deutschen Delegation beim Völkerbund

- 1930

Botschafter in Rom

- 1932

Versetzung in den Ruhestand

- Mittelpunkt

einer &bdquo;besseren Gesellschaft&ldquo; der Reichshauptstadt in der Berliner Magarethenstraße

Lit.:

Auswärtiges Amt (Hg.), Gedenkfeier zum Sechzigsten Todestag von Staatssekretär Ago Freiherr v. Maltzan (31. Juli 1877&ndash;23. September 1927) und zum Vierzigsten Todestag von Staatssekretär Dr. Carl v. Schubert (15. Oktober 1882&ndash;1. Juni 1947), Bonn 1987

Con

Abb.:

Schleiden, Illustrierte Geschichte, S. 191